

COLLEGIUM  
MUSICUM  
BASEL



IHRE WELT DER KLASSIK

# GENERAL PROGRAMM

2021 2022

## BANK CIC

### UND DAS COLLEGIUM MUSICUM BASEL – EINE PARTNERSCHAFT MIT VIELEN PARALLELEN



P. Wünsch Blanco

Das Collegium Musicum Basel hat Tradition. Seit 70 Jahren erfreut es seine Zuhörerinnen und Zuhörer mit unvergesslichen Orchesterabenden. Es verbindet traditionell klassische Klänge mit neuen Interpretationen und wagt sich mutig in unergründete musikalische Gefilde vor.

Auch die Bank CIC feiert in diesem Jahr ein bemerkenswertes Jubiläum: Vor 150 Jahren wurde die Bank von Basler Unternehmern gegründet. Die flexible Bank für Unternehmen, Unternehmer sowie Privatpersonen mit komplexen Finanzbedürfnissen – das sind wir bis heute, über Generationen hinweg. Wir stehen für Engagement, Kompetenz und Verlässlichkeit; Tugenden, die sowohl für ein Orchester als auch für eine Bank von grosser Bedeutung sind. Doch das CMB und die Bank CIC haben noch mehr gemein: eingespieltes Teamwork, die technische Perfektion jedes Einzelnen bis zum hintersten Pult, die unverwechselbare Klangsprache und die Courage, Bewährtes mit Innovationen zu bereichern.

Auch nach anderthalb Jahrhunderten ist der unternehmerische Esprit in unserem Denken und Handeln verwurzelt. Wir schauen voraus und gehen auf neue Situationen und individuelle Bedürfnisse ein, ohne dabei Vertrautes aus den Augen zu verlieren. Als Vorreiter für das «New Swiss Banking» verschmelzen wir traditionelles Banking mit digitalen Lösungen und setzen mit mehrwertorientierten Dienstleistungen neue Noten.

Die Bank CIC ist heute schweizweit an neun Standorten mit lokal verwurzelten Mitarbeitenden und mit einem umfassenden Dienstleistungsangebot in der Schweizer Bankenlandschaft präsent. Bei der Bank CIC spielt der Kunde immer die erste Geige. Egal, ob Largo, Andante oder Presto – unsere Flexibilität gibt uns die notwendige Dynamik, für unsere Kundinnen und Kunden in jeder Situation innovative Lösungen zu finden, Mehrwerte zu schaffen und langfristig für sie zu orchestrieren.

Wir freuen uns, das Collegium Musicum Basel als neuer Hauptsponsor zu unterstützen, freuen uns auf vielfältige und erlebnisreiche Konzertabende und wünschen dem Orchester viel Erfolg für die kommende Saison.

Herzlich, Sandra Marugg  
Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung der Bank CIC

## VEREHRTE KONZERT- BESUCHERINNEN UND -BESUCHER

«Auch während der Pandemie lassen wir Sie nicht im Stich: Die Musik geht weiter!» Bestimmt kommt Ihnen diese Begrüssung bekannt vor, sie war sozusagen unser Corona-Motto. Trotz abgesagter oder verschobener Konzerte haben wir versucht, den Kontakt zu Ihnen zu halten; dies ist uns gelungen, wie Ihre zahlreichen Rückmeldungen beweisen, dank eines beherzten Sprungs ins Zeitalter der «live streams» und der «social media». Die digitale Präsenz des Collegium Musicum Basel ist das Ergebnis einer gemeinsamen Anstrengung, für die ich unserem Chefdirigenten Johannes Schläefli, aber vor allem unseren Musikerinnen und Musikern dankbar bin. Mutig haben sie sich der Herausforderung gestellt und für Sie gespielt und damit die Musik weitergehen lassen, sei es mit Video-Botschaften, Adventsgrüssen oder eben den «live streams», direkt aus dem Musiksaal zu Ihnen nach Hause!

Von unschätzbarem Wert ist auch die stete Unterstützung durch unsere geschätzten Freunde, Gönner, Donatoren und Sponsoren. Nicht zuletzt dank Ihres Engagements kann das CMB seit siebzig Jahren ohne staatliche Hilfe in und für Basel musizieren! Unser Jubiläumsjahr markiert ein bedeutsamer Wechsel bei unseren Hauptsponsoren; mit grossem Dank für die wertvolle Unterstützung in den vergangenen Jahren haben wir uns von der BKB zu verabschieden. Sozusagen als Geburtstagsgeschenk begrüssen wir mit der Bank CIC unsere neue Hauptsponsorin, die ihrerseits 2021 ihr 150. Gründungsjubiläum feiern kann, Grund zur Freude also auf eine grossartige Zusammenarbeit – auf Seite 2, nebenan, stellt sich Ihnen die Bank CIC in Wort und Bild gleich selbst vor.

«Das Publikum ist nicht alles, aber ohne Publikum ist alles nichts», schrieb unlängst eine kluge Kolumnistin – und wie recht hat sie! Das Musizieren vor leeren Rängen hat Sie uns schmerzlich vermissen lassen. Das Wichtigste sind Sie, liebes Publikum, wo wären wir ohne Ihr lebhaftes Interesse, Ihre Begeisterung und Ihre Treue. Mit einem besonderen «Danggschön» soll sich Ihre Unterstützung für das CMB dieses Jahr lohnen: Für das Anwerben einer Neuabonnentin oder eines Neuabonnenten erhalten Sie 30% auf Ihr eigenes Abonnement.

Freuen wir uns also, mit vorsichtigem Optimismus, auf die Saison 21/22, für die unser Chefdirigent Johannes Schläefli ein grossartiges Programm zusammengestellt hat. Wir hoffen zuversichtlich, schon bald wieder im wunderbaren Musiksaal des Stadtcasinos gemeinsame Konzertabende geniessen zu können.

Ganz herzlich Ihr Dr. Hans Martin Tschudi  
Präsident Collegium Musicum Basel

## LIEBES PUBLIKUM

Voller Hoffnung schauen wir nach vorne und freuen uns auf spannende Konzertabende, im Wissen darum, dass in diesen Pandemie-Zeiten vieles unsicher bleibt und im Wissen darum, wie flexibel und anpassungsfähig das CMB sich in diesen unsicheren Zeiten gezeigt hat. Allen Musikerinnen und Musikern, dem Vorstand und den Technikern ein ganz grosses Dankeschön!

Wir hoffen zum Beispiel, dass unser wunderschönes erstes Programm mit den berührenden und aufwühlenden Schubert-Liedern wie auch mit dem begeisternden böhmischen Leckerbissen «Moldau» und dem «Te Deum» als glanzvoller Saisonstart zusammen mit der Münsterkantorei nun tatsächlich über die Bühne gehen kann!...

Unser Förderungsprojekt «play-along» – ein gemeinsamer Auftritt des CMB mit dem Jugendsinfonieorchester der Musik-Akademie Basel – musste ja leider ebenfalls aus Pandemiegründen verschoben werden. Nun hoffen wir aber, dass das Projekt des «sing-along» im zweiten Abo-Konzert Realität werden darf: Wir möchten für das berührende «prière bouddhique» von Lili Boulanger die Bühne teilen mit den Jugendchören der MAB, welche auch das Vorkonzert bestreiten werden. Dies als Höhepunkt eines abwechslungsreichen Programms mit französischer Musik, das Alt und Jung in Bann schlagen wird.

Wir freuen uns sehr auf unsere beiden Gast-Dirigenten: der Brite James Lowe hat uns bereits im September 2019 begeistert und wird diesmal das Preisträgerkonzert leiten. Der junge Brasilianer Eduardo Strausser konnte Covid-bedingt nicht zu uns kommen und wird es nun im nächsten Mai bestimmt nach Basel schaffen, wenn wir die eindrückliche neue Orgel des Stadtcasinos nun von einer anderen stilistischen Seite zusammen mit dem Basler Organisten Tobias Lindner ins Zentrum rücken.

Es erfüllt uns mit Freude und Stolz, dass wir 2021 das siebzigste Jubiläum des Collegium Musicum Basel feiern können. Aus diesem Anlass werden wir im März mit einem wahrlich frühlingshaften Programm im Anschluss an unsern Auftritt hier in Basel nach Wien weiterreisen und dieses spannende und beziehungsreiche Programm mit dem hervorragenden österreichischen Geiger Benjamin Schmid auch im ehrwürdigen Musikverein Wien zu Gehör bringen!



R. Mäder

Und zu guter Letzt soll es diesmal als fulminanter Saisonabschluss gelingen: Nicht nur wird uns Fazil Say mit dem Schumann-Konzert (das er in Basel noch nie gespielt hat) begeistern, sondern auch mit seinem eigenen Werk «Silence of Anatolia». Es steht uns ein Abend von grosser musikalischer Tiefe und Expressivität mit einer bedeutenden Künstlerpersönlichkeit unserer Zeit bevor, auf den Sie sich zu recht freuen!

In grosser Vorfreude darauf, Sie, liebes Publikum, endlich wieder live im Musiksaal dabei haben zu dürfen, grüsse ich Sie herzlich, Ihr Johannes Schlaefli  
Chefdirigent und  
Künstlerischer Leiter des CMB



# KONZERT

# 1.

FREITAG, 24. SEPTEMBER 2021, 19.30 UHR  
STADTCASINO BASEL

## «GROSSE GEFÜHLE – GROSSE STIMMEN»

MAYA BOOG Sopran

RUBEN DROLE Bariton

BASLER MÜNSTERKANTOREI

ANNEDORE NEUFELD Leitung

JOHANNES SCHLAEFLI Dirigent

FRANZ SCHUBERT Ouvertüre D-Dur, D. 556

FRANZ SCHUBERT Lieder für Sopran oder Bariton und Orchester

BEDŘICH SMETANA Die Moldau

ANTONÍN DVOŘÁK Te Deum, op. 103

Es muss die herrliche Aussicht über die Moldau bei seinem Lieblingsort Třebsín gewesen sein, welche Bedřich Smetana, den Vater der tschechischen Musik, dazu inspirierte, des Flusses Plätschern, Fliesen und Strömen in solch herrlich süsse Töne zu fassen! Mächtige Emotionen wogen auch in der Musik des berühmten Landsmannes Smetanas: Antonín Dvořáks «Te Deum» entstand zur 400-Jahr-Feier der Entdeckung Amerikas. 250 Choristen sangen mit einer Wucht, welche anlässlich der Uraufführung im Oktober 1892 die Carnegie Hall erzittern liess. Im Stadtcasino wird uns die Basler Münsterkantorei beeindrucken. Und wenn Publikumsliebbling Maya Boog und Ruben Drole Schubert singen, dann sind «grosse Stimmen und grosse Gefühle» garantiert!

## VORKONZERT 18.15 UHR

### «rückenWIND»

Wonach sehnen wir uns jetzt am meisten? Was trägt uns über sämtliche Klippen und rückt uns heute ins Scheinwerferlicht? Der «rückenWIND» halt eben!! Das «Windspiel» präsentiert ein mitreissendes Konzerterlebnis mit Potential zum Abheben.... Sinfonisches Blasorchester Windspiel; Musik-Akademie Basel, Musikschule; Leitung: Franz Leuenberger



# 2.

FREITAG, 12. NOVEMBER 2021, 19.30 UHR  
STADTCASINO BASEL

## «SYMPHONIQUEMENT VOTRE»

CHIARA ENDERLE Cello

JOHANNES SCHLAEFLI Dirigent

JUGENDCHÖRE DER MUSIK-AKADEMIE BASEL

CAMILLE SAINT-SAËNS Bacchanale aus Samson und Delilah, op. 47

CAMILLE SAINT-SAËNS Cellokonzert Nr. 1, op. 33

LILI BOULANGER «Vieille prière bouddhique»

MANUEL DE FALLA «Dreispietz», Suite Nr. 2

GEORGES BIZET Carmen-Suite (Auszüge)



Nach einem buchstäblich berausenden Auftakt mit dem Trinkgelage «Bacchanale» von Camille Saint-Saëns, erklingt das erste Cellokonzert des grossen französischen Komponisten, das zu den beliebtesten der Literatur gehört, virtuos interpretiert von der jungen Cellistin Chiara Enderle. Die feinsinnige musikalische Umsetzung eines buddhistischen Gebets ist das eindruckliche Werk der Komponistin Lili Boulanger, von Frieden und Toleranz singen die Stimmen der Jugendchöre der Musikschule im Rahmen des «sing along», dem neuen Musikförderungsprojekt des CMB. Passion pur bringt die berühmte Carmen-Suite von Georges Bizet. Symphonisch spanische Klänge laden auch in Manuel De Fallas zweiter Suite aus dem Ballett «Dreispietz» zum Träumen ein.

## VORKONZERT 18.15 UHR

### «Wie aus einer Kehle!»

Bevor die drei Chöre gemeinsam mit dem CMB Lili Boulangers «Vieille prière bouddhique» im Hauptkonzert zur Aufführung bringen, widmen sie sich im Vorkonzert vielseitiger a capella Literatur. Aus fast 200 Kehlen werden verschiedenste Werke der Chorliteratur erklingen. Daneben stellt sich jede Formation einzeln in ihrer ganz eigenen Charakteristik vor. Jugendchöre ATempo! & Vivo, Special Guest ChorBasel; Musik-Akademie Basel, Musikschule; Leitung: Regina Hui, Maria Laschinger und Beat Vögele, Benjamin Rapp und Philippe A. Rayot

# KONZERT

FREITAG, 14. JANUAR 2022, 19.30 UHR  
STADTCASINO BASEL

## 3.

### «RISING STARS»

**ANNA SCHULTSZ** Violine

**CARLOS FERREIRA** Klarinette

**N.N.** Preisträger/in des ARD-Wettbewerbs

vom September 2021

**JAMES LOWE** Gastdirigent



Hinreissend ist das leidenschaftliche Klarinetten-Spiel von Carlos Ferreira. Dafür erhielt der Portugiese 2019 den 2. Preis am renommierten ARD-Wettbewerb. Er teilt sich die Bühne mit Nachwuchs vom Rheinknie; die junge Basler Violinistin Anna Schultsz beeindruckt auf der Geige mit erstaunlicher musikalischer Reife. Ein Wiedersehen ist der Auftritt von James Lowe, das CMB-Publikum hat den charismatischen Gastdirigenten vom Konzert «Viva Italia» im Herbst 2019 in bester Erinnerung. Auch heute verleiht der Brite dem Abend seinen letzten Schliff – es erwartet Sie ein Feuerwerk!

### VORKONZERT 18.15 UHR

#### «CHORWÄRTS!»

Ein bunter Reigen führt durch die Chorschule der Musik-Akademie. Wir hören auf jeden Chor zugeschnittene a capella Literatur in allen Farben, gesungen vom 8-jährigen «Frischling» bis zur 25-jährigen «alten Häsin». Und natürlich dürfen auch fulminante Tutti-Stücke aus über 200 Kehlen nicht fehlen. Alle Chöre der Musikschule Basel; Musik-Akademie Basel, Musikschule; Leitung: Maria Laschinger, Beat Vögele, Regina Hui

## 4.

FREITAG, 18. MÄRZ 2022, 19.30 UHR  
STADTCASINO BASEL

### «ENDLICH FRÜHLING!»

**BENJAMIN SCHMID** Violine

**JOHANNES SCHLAEFLI** Dirigent

**JOHANNES BRAHMS** Violinkonzert, op.77

**JOACHIM RAFF** Frühlingsrückkehr aus op. 205

**HANS HUBER** Sommernächte, op. 86, «Notturmo und Scherzo»

**FRANZ LISZT** Ungarische Rhapsodie Nr. 2



«Unspielbar» oder «weniger für als gegen die Violine geschrieben» war das strenge Verdikt von Zeitgenossen wie Hans von Bülow über das Violinkonzert von Johannes Brahms. Heute gilt das fulminante Werk als eines der Höhepunkte des romantischen Geigenrepertoires und zieht mit seinen unwiderstehlichen Melodien und ungarisch gefärbten Tanzrhythmen in Bann; als Solist brilliert der österreichische Violinist und Professor am Salzburger Mozarteum Benjamin Schmid. In Joachim Ruffs «Frühlingsrückkehr» lässt der Frühling sein blaues Band wieder flattern und stimmt uns ein auf die Magie und Sehnsüchte der warmen Sommernächte im «Notturmo und Scherzo» des grossen Basler Komponisten Hans Huber. Kraftvoll zum Ausklingen bringt den Abend der Meister der ungarischen Zigeunermusik Franz Liszt, dessen Assistent übrigens Joachim Raff war.

### VORKONZERT 18.15 UHR

#### «EINZUG!»

Wir, das Orchester «first symphony», ziehen erstmals unter der Leitung von Matthias Kuhn ins Stadtcasino Basel ein. Ein vielfarbiges Programm werden wir Ihnen präsentieren! Jugendorchester «first symphony»; Musik-Akademie Basel, Musikschule; Leitung: Matthias Kuhn

# KONZERT

FREITAG, 20. MAI 2022, 19.30 UHR  
STADTCASINO BASEL

## 5.

### «KÖNIGIN ORGEL, RELOADED»

TOBIAS LINDNER Orgel

EDUARDO STRAUSSER Gastdirigent

### FRANZ IGNAZ BECK

Ouvertüre aus «La mort d'Orphée»

### JOHANN SEBASTIAN BACH

Concerto für Orgel und Orchester aus der Kantate BWV 35

### WOLFGANG AMADEUS MOZART

Concerto für Orgel und Streicher in G-Dur KV 107

### LUDWIG VAN BEETHOVEN Sinfonie Nr. 2, op. 36

Lang lebe die Königin! In den herrlichen Orgelwerken von Johann Sebastian Bach und Wolfgang Amadeus Mozart – meisterlich interpretiert vom Basler Organisten Tobias Lindner – staunen wir über die Kraft und Macht der unangefochtenen Herrscherin aller Instrumente und lassen uns ebenso von ihrer lieblichen Seite berühren. Die kühnen Rhythmen und Harmonien Franz Ignaz Beck's stimmen uns auf Gewaltiges ein. Auch Ludwig van Beethoven beschwört nichts Geringeres als Fortuna: «Ich will dem schicksaal in den rachen greifen, ganz niederbeugen soll es mich gewiss nicht.» schrieb er während der Arbeit an seiner zweiten Sinfonie. Dieses Werk ist Zeugnis für die inneren Kämpfe des grossen Komponisten, der selbst bei fortschreitender Ertaubung und dem nahe geglaubten Tod die Hoffnung auf das Leben nicht aufzugeben gedachte.

### VORKONZERT 18.15 UHR

#### «DR BACH AB! WASSERMUSIK VON G.F. HÄNDEL»

Ein grosses Orchester mit Oboen, Fagotten, Hörnern und Trompeten lädt Sie ein zur Lustfahrt ... uf der Themse! Sie werden nachfühlen, weshalb George I. von England von dieser Musik seines Hofkomponisten derart begeistert war, dass er einzelne Sätze mehrfach wiederholen liess! Musik-Akademie Basel, Musikschule und Musikschulen der Region; Leitung: Ingo Balzer



## 6.

FREITAG, 24. JUNI 2022, 19.30 UHR  
STADTCASINO BASEL

### «FAZIL SAY!»

FAZIL SAY Klavier

JOHANNES SCHLAEFLI Dirigent

FAZIL SAY Klavierkonzert Nr. 3, «Silence of Anatolia»

PYOTR ILYICH TSCHAIKOWSKY Romeo und Julia

CARL MARIA VON WEBER Ouvertüre aus «Oberon»

ROBERT SCHUMANN Klavierkonzert in a-Moll, op. 54



Dass ein Konzertpianist in der heutigen Zeit auch komponiert, ist ungewöhnlich. Dass er beides auf höchstem Niveau betreibt – eine Ausnahmerecheinung! Lassen Sie sich in Fazil SAYS «Silence of Anatolia» mit erdigen Klängen und pulsierenden Rhythmen vom Grossmeister höchstpersönlich in die musikalische Welt des Orients führen. Mit Intensität, Kraft und Liebe betört Robert Schumanns Klavierkonzert, welches unter den Händen des türkischen Pianisten – zum ersten Mal in Basel! – zu neuem Leben erwacht.

Seit über fünfundzwanzig Jahren begeistert Fazil Say auf allen grossen Bühnen der Welt; vielfach ausgezeichnet ist er in der Klassik ebenso zuhause wie in der zeitgenössischen Musik. Die EU ernannte den charismatischen Künstler zum «Botschafter des interkulturellen Dialogs».

### VORKONZERT 18.15 UHR

#### «VOLLE KRAFT VORAUS!»

Mit geballter symphonischer Kraft erobern wir die Bühne im grössten Konzertsaal unserer Stadt. Wir sind die Jungen Sinfoniker und spielen unter der neuen Leitung von Matthias Kuhn Musik, die Sie bewegen wird! Junge Sinfoniker Basel; Musik-Akademie Basel, Musikschule; Leitung: Matthias Kuhn

# KONZERTE

AUSSERHALB DES ABONNEMENTS

Samstag, 19. März 2022, 19.30 Uhr

**MUSIKVEREIN WIEN**

**BENJAMIN SCHMID** Violine

**JOHANNES SCHLAEFLI** Dirigent

**JOHANNES BRAHMS** Violinkonzert, op. 77

**JOACHIM RAFF** Frühlingsrückkehr aus op. 205

**HANS HUBER** Sommernächte, op. 86, «Notturmo und Scherzo»

**FRANZ LISZT** Ungarische Rhapsodie Nr. 2



# EXTRAKONZERT

MONTAG, 28. FEBRUAR 2022  
STADTCASINO BASEL

«ZU GAST BEIM CMB»

**ALUMNI SINFONIEORCHESTER ZÜRICH** Gastorchester

**JOHANNES SCHLAEFLI** Dirigent

**GUSTAV MAHLER** 5. Sinfonie

Eintritt für Abonnenten gratis; reduzierte Preise im Vorverkauf/Abendkasse



alta<sup>u</sup>ro

MEDIZINISCHES ZENTRUM  
FÜR UROLOGIE

Centralbahnplatz 6  
4051 Basel  
T +41 61 22 63 000



# FAMILIENKONZERTE – FÜR JUGENDLICHE

VON 6 BIS 96  
AUSSERHALB DES ABONNEMENTS

Samstag, 30. April 2022, Musik- und Kulturzentrum Don Bosco, Basel  
14.30 Uhr: 1. Konzert und 16.00 Uhr: 2. Konzert

## «FCB...EETHOVEN»

Ein musikalisches Fussballspiel live kommentiert, erzählt und musiziert mit Musik aus Beethovens Sinfonien Nr. 4, 5, 7 und 9. Die «Reporter» Carla Branca Behle und Norbert Steinwarz führen zusammen mit «Trainer» Johannes Schlaefli durch diese interaktive und vergnügliche Aufführung eines musikalischen «Education-Theaters» für Kinder ab 6 Jahren - und alle jung Gebliebenen!



Unkostenbeitrag: Erwachsene CHF 15.–, Kinder und Jugendliche CHF 5.–  
Ticket-Vorverkauf bei Bider&Tanner, [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)  
Öffnung Saalkasse: 14.00 Uhr

# Schweizer Kompetenzzentrum für Orthopädische und Traumatologische Chirurgie und muskuloskelettale Medizin.





# ABONNEMENTE EINZELKARTEN

## ABONNEMENTE

- **Bisherige Abonnemente** werden automatisch erneuert, sofern Sie sich nicht schriftlich bis **30. Juni 2021** abmelden. Abonnenten haben ein Vorbezugsrecht bei der Platzwahl. Die Abonnements werden zusammen mit der Rechnung verschickt, zahlbar innert 30 Tagen mit beigelegtem Einzahlungsschein.
- **Neue Abonnemente** nehmen wir gerne mit der beigehefteten Bestellkarte entgegen; sie können auch direkt bei Bider & Tanner, Ihr Kulturhaus in Basel, Bankenplatz, Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel, Telefon 061 206 99 96, [ticket@biderundtanner.ch](mailto:ticket@biderundtanner.ch) bestellt werden.

## KAUF EINZELKARTEN

Einzelkarten für alle 6 Abonnementskonzerte sind ab **3. August 2021** erhältlich bei Bider & Tanner, Ihr Kulturhaus in Basel, Tel. 061 206 99 96, [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch) und den üblichen Vorverkaufsstellen. Programm- und Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten. Solche Änderungen berechtigen nicht zur Rückgabe bereits erworbener Eintrittskarten oder Abonnements.

## GESCHENK-GUTSCHEIN FÜR ABONNENTEN

Als Dankeschön für den Kauf eines Abonnements schenken wir allen unseren Abonnenten einen Gutschein für einen Gast zu einem unserer sechs Abonnementskonzerte. Die Gutscheine sind ab **3. August 2021** einlösbar bei Bider & Tanner, Ihr Kulturhaus in Basel.

## VORKONZERTE 18.15–18.45 UHR

Der Besuch der Vorkonzerte ist gratis. Die Saaltüren werden nur im Parkett geöffnet; keine nummerierten Plätze.

## KONZERTEINFÜHRUNGEN 19.00–19.15 UHR / BEGINN DER KONZERTE 19.30 UHR

## PREISE (SITZPLAN STADTCASINO BASEL SIEHE NÄCHSTE SEITE)

### ERWACHSENE

	Abonnement 6 Konzerte	Einzelkarten Abo-Konzerte
Kat. I	CHF 380.–	CHF 84.–
Kat. II	CHF 335.–	CHF 72.–
Kat. III	CHF 250.–	CHF 49.–

### SCHÜLER|STUDENTEN|LEHRLINGE KINDER

	Abonnement 6 Konzerte	Einzelkarten alle Konzerte
Kat. I bis III	CHF 80.–	CHF 15.–

### LAST MINUTE TICKET\*

Für Kinder /Jugendliche bis 16 Jahre

Kat. I bis III	Gratis
----------------	--------

### RABATTE

Bei Anwerbung eines neuen Abonnenten erhalten Sie 30% Rabatt auf das bestehende Abonnement. Neu-Abonnenten erhalten zwei Konzert-Gutscheine. **SCHNUPPER-ABO:** CHF 150.– (ohne Rabatt)  
3 Konzerte, Kategorie frei wählbar; nur für Saison 2021/22 lösbar.

### ERMÄSSIGUNGEN AUF EINZELKARTEN

AHV/IV, Kundenkarte Bider & Tanner CHF 10.–  
Mitglieder GGG und KV Basel CHF 10.–  
Spezialtarif Caritas-Kulturlegi

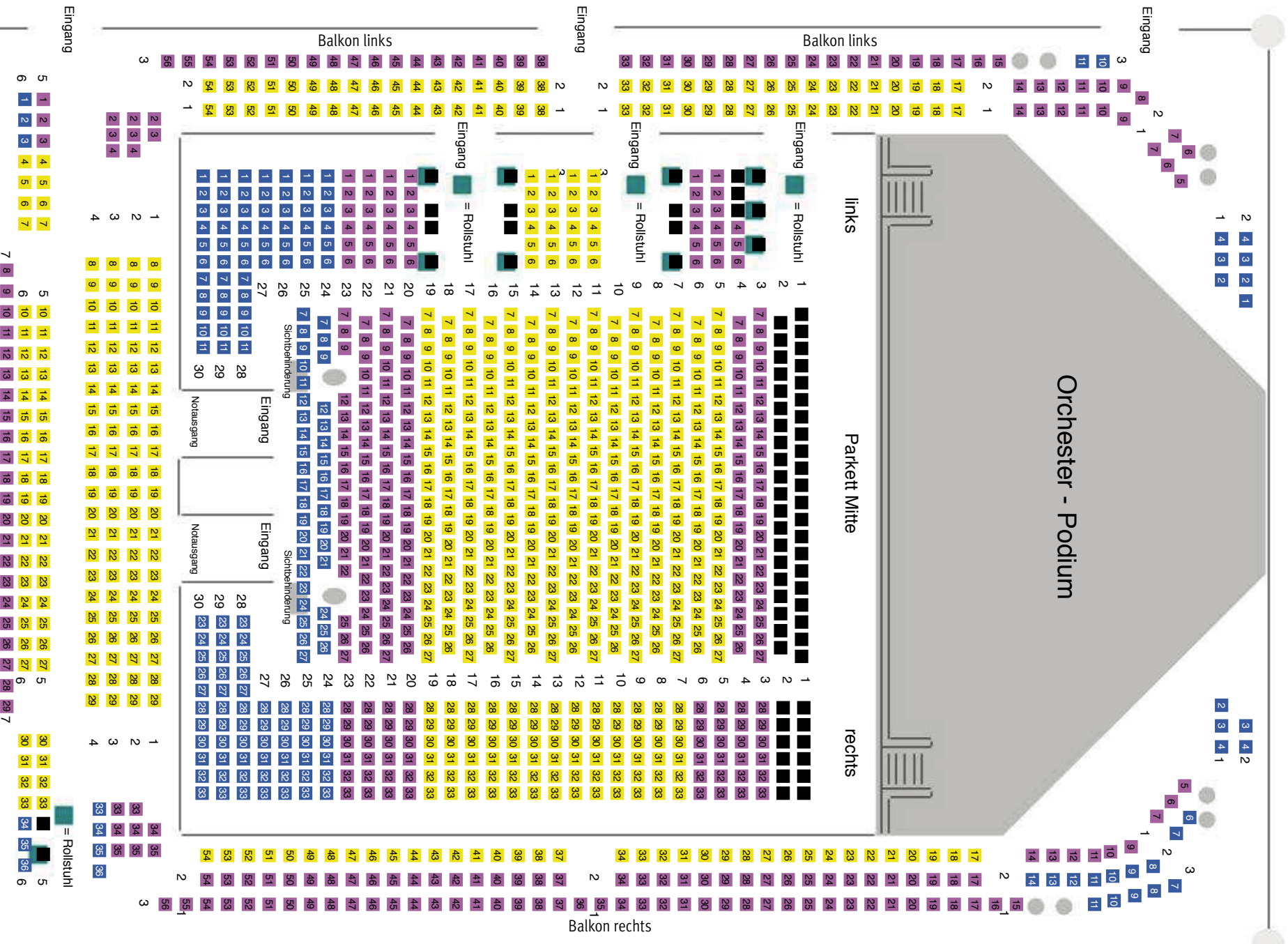
### EXTRAKONZERT

Reduzierte Preise im Vorverkauf/Abendkasse für Nicht-Abonnenten für das Extrakonzert vom 28. Februar 2022 im Stadtcasino Basel: Kat. I: CHF 50.–, Kat. II: CHF 40.– und Kat. III: CHF 30.–, Studierende/Kinder: CHF 15.–

\* An der Abendkasse 10 Min. vor Konzertbeginn; keine Vorreservation möglich



# SITZPLAN STADTCASINO BASEL



- Kategorie 1
- Kategorie 2
- Kategorie 3

Bitte beachten Sie, dass die Reihen 1–4 im Parkett aufgrund der Podiumsvergrößerung nicht im Abonnement buchbar sind. Die gesetzlichen Covid-19-Regeln werden bis auf weiteres beibehalten.



# Klassik gehört bei uns zum guten Ton.



**musik oesch basel**  
DAS FACHGESCHÄFT FÜR BLASINSTRUMENTE

Spalenvorstadt 27 • 4051 Basel • 061 261 82 03

Auf CD oder Vinyl:  
Die ganze Welt der Klassik gibts  
im Basler Kulturhaus.

Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel  
[www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel



# DANKE

## UNSEREM HAUPTSPONSOR



Ihre flexible Bank

## UNSEREN SPONSOREN



Generalagentur Basel



Dr. H.C.  
EMILE DREYFUS  
STIFTUNG



designersfactory



Implenia®



BRUNSWIG  
Supplies for Laboratory and Production



iwB

## STIFTUNGEN



SWISSLOS-Fonds  
Basel-Stadt



SWISSLOS  
Basel-Landschaft



MBF  
foundation



Symphaxis



GG Basel



SULGER-STIFTUNG

## GÖNNERINNEN UND GÖNNERN

Anna Bally • Marianne Branca • Dr. Quirico Branca • Jörg Kuhn • Blumen Meyer Söhne AG •  
Radiologie Zentrum Fricktal • Kreis der Freunde und Gönner des Collegium Musicum Basel

## GEMEINDEN

Region Leimental Plus • Aesch • Pfeffingen • Reinach

Herzlichen Dank an alle Freunde und Freundinnen sowie Gönner und Gönnerinnen, die sich verpflichtet haben,  
freie oder gezielte Förderbeiträge für das CMB zu spenden.

Gewähren doch auch Sie dem CMB Ihre geschätzte Unterstützung – von Largo bis Presto!

Mehr dazu erfahren Sie auf den Seiten 30–34 oder unter [www.collegiummusicumbasel.ch/supporter](http://www.collegiummusicumbasel.ch/supporter)

# ...die Blumen zum Applaus!



Blumengeschäft am Hörnli:  
Hörnliallee 79  
4125 Riehen  
Tel. 061/601 01 89  
Fax 061/601 59 50

Gärtnerei:  
Allmendstrasse 160  
4010 Basel

[blumen@meyer-soehne.ch](mailto:blumen@meyer-soehne.ch)  
[www.meyer-soehne.ch](http://www.meyer-soehne.ch)

# ORCHESTER 2021 | 22

JOHANNES SCHLAEFLI  
CHEFDIRIGENT

## VIOLINE I

Philippe Villafranca,  
Konzertmeister  
Angelika Balzer  
Nicole Nönninger  
Nicolette Rey Nieder  
Stephanie Ruf  
Mirjam Sahli  
Fjodor Selzer  
Angela Thüring

## VIOLINE II

Cornelia Lörcher (Solo)  
Alexia Fouilloux (stv. Solo)  
Imke Engel  
Ioana Gereb  
Odile Guéneux  
Andrea Hecker  
Sergej Novoselic  
Emanuela Schiavonetti

## VIOLA

Teodor Dimitrov (Solo)  
Carla Branca Behle  
Christina Helke  
Anna Merkulova  
Frank Nieder

## VIOLONCELLO

Nebojša Bugarski (Solo)  
Gunta Abele (stv Solo)  
Polina Yarullina (stv Solo)  
Georges Depierre  
Laure Ünlü Prunier  
François Berne  
Daniela Oswald

## KONTRABASS

Bernd Schöpflin (Solo)  
Dusan Kostic (stv. Solo)  
Louise Behr

## FLÖTE

Géraldine Cacciatore (Solo)  
Jürg Denzinger

## OBOE

Jordi Bertran-Sastre (Solo)  
Ingo Balzer

## KLARINETTE

Karin Dornbusch (Solo)  
Martin Weber

## FAGOTT

Povilas Bingelis (Solo)  
Till Schneider (Solo)  
Marie-Thérèse Yan

## HORN

Claire Linquist (Solo)  
Andreas Kamber (stv. Solo)  
Stephane Piot  
Heiner Krause

## TROMPETE

Stefan Keller (Solo)  
Sebastian Benz  
Matthias Kümin (ad interim)

## POSAUNE

Noëlle Quartiero  
Jasmine Weber-Studer  
Niki Wüthrich  
Laszlo Villanyi

## TUBA

Helene Berglund (Solo)

## PAUKE

Martina Balz (Solo)

## SCHLAGZEUG

Yuriko Hänni

## HARFE

Claudia Valsi (Solo)

## ORCHESTERWART

Samuel Schwarz

## CMB VORSTAND

- Dr. Hans Martin Tschudi, Präsident
- Dr. Gilbert Thiriet, Vizepräsident
- Tobias Amiet, Finanzen
- Dr. André Baltensperger, Betreuung Orchester/Dirigent
- Mirjam Sahli, Delegierte des Orchesters
- Andrea Hecker, Delegierte des Orchesters
- Dr. Erich Maeder, Verträge und Betreuung Gastmusiker/innen
- Lukas Loss, Texte/Werbung/Social Media
- Martin Schelling, Vereinigung der Freunde und Gönner
- Mimi Wyss, Vereinigung der Freunde und Gönner
- Beirat des Vorstands: Johannes Schläefli, Chefdirigent und Künstlerische Leitung

## CMB KONTAKT

Collegium Musicum Basel,  
c/o Martin Schelling, St. Alban-Vorstadt 104, 4052 Basel  
Telefon 061 261 08 44 oder 079 502 23 26  
E-Mail: mail@collegiummusicumbasel.ch  
[www.collegiummusicumbasel.ch](http://www.collegiummusicumbasel.ch)  
[www.facebook.com/CollegiumMusicumBasel/](https://www.facebook.com/CollegiumMusicumBasel/) 

## VORVERKAUF | ABONNEMENTSVERWALTUNG

Bider & Tanner, Ihr Kulturhaus in Basel  
Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel  
Telefon 061 206 99 96  
E-Mail: ticket@bideruntanner.ch  
[www.bideruntanner.ch](http://www.bideruntanner.ch)

## IMPRESSUM

Herausgeber: Collegium Musicum Basel  
Redaktion: Lukas Loss  
Grafik/Fotos: designersfactory ag, Basel; bildmodule basel  
Künstlerfotos: zVg / Anna Schultsz: Foppe Schut, Carlos Ferreira: Daniel Delang,  
Fazil Say: Marco Borggreve  
Druck: druck.ch GmbH, Basel

# COLLEGIUM MUSICUM BASEL

Das Collegium Musicum Basel entstand im Jahr 1951 auf Initiative engagierter Mitglieder des damaligen Basler Theaterorchesters und dessen Kapellmeister **Albert E. Kaiser**. Als ältestes freies Berufsorchester hat sich das aus 60 Berufsmusikerinnen und -musikern bestehende CMB mit seinem Abonnements-Zyklus von 6 Konzerten im Stadtcasino Basel längst einen festen Platz im Musikleben der Stadt erobert. Der Name «Collegium Musicum Basel» bedeutet zugleich Verpflichtung, kann er doch auf eine 300-jährige Tradition zurückblicken. Das CMB ist getragen von Gönnern und Sponsoren und wirkt seit Anbeginn ohne staatliche Subventionen. Zum anhaltenden Erfolg trägt die Nähe zum Publikum bei, die das Orchester bei jedem Konzert aufs Neue sucht; man schätzt das CMB für seine Pflege der Musik der Klassik und Romantik. Ein weiterer, wichtiger Schwerpunkt für das CMB ist die Nachwuchsförderung und die Musikvermittlung an sein junges Publikum.

**Geschichte:** Unter der künstlerischen Leitung seines charismatischen Dirigenten Albert E. Kaiser wurde der musikalische Wirkungskreis des Orchesters kontinuierlich ausgebaut. Als Kaiser im Jahre 1955 zum damals noch jungen Medium Fernsehen wechselte, wurde das CMB vertraglich als Orchester des Schweizer Fernsehens verpflichtet und wirkte an einer grossen Zahl von musikalischen Sendereihen mit. Ab 1961 war das CMB während elf Jahren im Rahmen der Mozart-Wochen Interlaken an der Aufführung von Opern und Orchesterwerken beteiligt und arbeitete dort mit den bedeutendsten Sängerinnen und Sängern jener Epoche zusammen.

Grosse Resonanz fanden auch die ab 1963 durchgeführten, kommentierten Jugendkonzerte. Hinzu kamen die Aufführungen grosser Chorwerke sowie zahlreiche Gastspiele und Tourneen, die das CMB nach Italien, Frankreich, Österreich (Wien und Bregenz), nach Israel, in die damalige Tschechoslowakei und nach Deutschland (u.a. Dresden und Leipzig) führten.

**Internationale Stars beim CMB:** Eine höchst erfolgreiche Zusammenarbeit verbindet das Orchester seit jeher mit international renommierten Solistinnen und Solisten; zu Gast beim Collegium Musicum Basel waren, unter vielen anderen, Martha Argerich, Nikita Magaloff, Shura Cherkassky, Peter Serkin, Rudolf Buchbinder, Arthur Grumiaux, Ulf Hoelscher, Wolfgang Schneiderhan, Christian Ferras, Paul Tortelier, Gundula Janowitz, Edith Mathis, Daniel Behle, Maria Stader, Marie-Claire Alain, Sharon Kam, Barbara Bonney, James Galway, Fazil Say, Ivan Monighetti, Ronald Brautigam, Giuliano Carmignola, Andreas Scholl oder Pierre Laurent Aimard.

**Dirigenten:** Nach über 50-jährigem Wirken übergab Albert E. Kaiser die Leitung des Orchesters an den jungen Basler Dirigenten **Simon Gaudenz**, der ab der Saison 2004/05 die Position des Chefdirigenten und die Künstlerische Leitung übernahm. Der mehrfach mit Preisen ausgezeichnete Dirigent beeinflusste massgeblich die Entwicklung des Orchesters mit neuen Repertoireschwerpunkten und einer zielgerichteten künstlerischen Arbeit. Es kamen vermehrt Komponisten des späten 19. und des frühen 20. Jahrhunderts zur Aufführung. Vokalwerke mit Solisten rückten erneut in den Vordergrund. Die erfolgreiche Konzerttournee in Spanien (Valencia, Castellón, Burgos, Avilés) im Oktober 2009 nahm die Tradition der Tourneereisen wieder auf.




Von September 2011 bis Juni 2018 übernahm der junge, ebenfalls mit Preisen ausgezeichnete und international erfolgreiche Dirigent **Kevin Griffiths** die musikalische Leitung des Orchesters. Neben den grossen klassischen Orchesterwerken legte er grossen Wert darauf, sowohl etwas in Vergessenheit geratene musikalische Schätze als auch ungewohnte neuere Werke zur Aufführung zu bringen. Sein musikalisches Programm knüpfte nicht zuletzt an die Rezeption klassischer Musik im angelsächsischen Raum an.

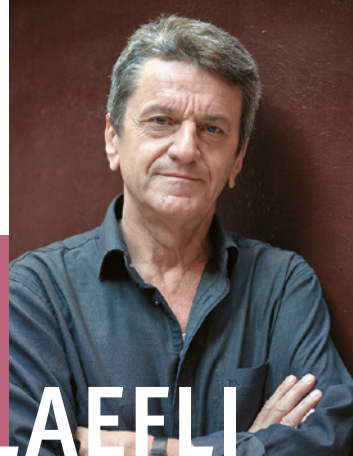
Seit September 2018 hat das CMB mit **Johannes Schlaefli** ein neues, vielversprechendes Kapitel in seiner Geschichte aufgeschlagen. Der Dirigent geniesst internationales Renommee und ist Professor für Orchesterleitung an der Zürcher Hochschule der Künste. Während Jahren leitete er die «Serenata Basel» – das heutige Kammerorchester Basel (KOB). (Eine ausführliche Biografie von CMB-Chefdirigent Johannes Schlaefli lesen Sie auf der nächsten Seite.)

**Jugendmusik und Nachwuchsförderung:** Die Musikvermittlung und die Pflege des musikalischen Nachwuchs' ist dem CMB traditionell ein grosses Anliegen. So ist das Orchester stolz darauf, seit Jahrzehnten die Preisträgerinnen und Preisträger des **ARD-Musikwettbewerbs**, eines der renommiertesten Wettbewerbe seiner Art, nach Basel zu bringen. Mit einem guten Riecher für Talente engagierte das CMB junge Solistinnen und Solisten, noch bevor sie zu internationalen Stars wurden, etwa Sol Gabetta, Adrian Oetiker, Noemi Nadelmann, Arabella Steinbacher, Sebastian Knauer und Claire Huangci. Intensive Jugendmusikförderung betreibt das CMB auch auf lokaler Ebene: Seit Jahrzehnten pflegt das CMB eine enge Zusammenarbeit mit der Basler Musikakademie; vor jedem Abo-Konzert musiziert im beliebten, frei zugänglichen **Vorkonzert** eines der Jugendorchester der Musikschule.

Mit den erfolgreichen, spannend moderierten **Familienkonzerten**, für alle Kinder und Junggebliebenen, sowie **interaktiver Musikvermittlung** direkt in den Schulhäusern, etwa mit dem «**FCB...eethoven**»-Projekt, begeistert das CMB ein Nachwuchspublikum auch ausserhalb des Musiksaals für klassische Musik.

[www.collegiummusicumbasel.ch](http://www.collegiummusicumbasel.ch)  
[www.facebook.com/CollegiumMusicumBasel/](https://www.facebook.com/CollegiumMusicumBasel/) 





R. Mäder

# JOHANNES SCHLAEFLI

Johannes Schlaefli ist Künstlerischer Leiter und Chefdirigent des Collegium Musicum Basel und Professor für Orchesterleitung an der Zürcher Hochschule der Künste. Er gibt Kurse am Aspen Music Festival in den USA, der Sibelius Akademie Helsinki oder beim City of Birmingham Symphony Orchestra. Bei der Conducting Academy des Menuhin Festivals Gstaad arbeitet er im Sommer als «head of teaching» und hat als Gastprofessor an Musikhochschulen in Wien, Berlin, Leipzig, Hamburg oder Manchester unterrichtet. Eine regelmässige Zusammenarbeit als Kursleiter und Juror verbindet ihn auch mit dem Dirigentenforum des Deutschen Musikrats. Johannes Schlaefli, der ursprünglich Oboe an der Musik-Akademie Basel studierte, leitete 15 Jahre das Kammerorchester «Serenata Basel» (heute Kammerorchester Basel) und das Berner Kammerorchester, bevor er in Mannheim das Kurpfälzische Kammerorchester von 2013 bis 2019 als Chefdirigent führte. Er betreut auch das Alumni-Sinfonieorchester Zürich und das Akademische Kammerorchester Zürich. Als Gastdirigent leitete er Orchester wie das Tonhalle Orchester Zürich, die Hong Kong Sinfonietta, das Indianapolis Chamber Orchestra, das Zürcher Kammerorchester, das Orchester Sao Paulo, das Münchner Rundfunkorchester, das Orchestra della Svizzera Italiana und viele andere mehr.

[www.johannesschlaefli.com](http://www.johannesschlaefli.com)

WENN  
MARKE  
VON  
SICH  
HÖREN  
LÄSST

**POSITIVE MEINUNGEN SIND  
PURE MARKENKRAFT.**

Melden Sie sich bei uns für ein unverbindliches Erstgespräch. Dabei erfahren Sie, wie wir durch die designersfactory-Methode Ihre Marke zum Klingen bringen.



Daniel Philippon  
Marke, Konzept & Grafikdesign  
designersfactory, Basel

+41 (0)61 260 80 80  
[d.philippon@designersfactory.com](mailto:d.philippon@designersfactory.com)  
[www.designersfactory.com](http://www.designersfactory.com)



# DAS CMB DANKT SEINEN FREUNDEN, GÖNNERN, PATEN UND DONATOREN

Herzlichen Dank an den Kreis der Gönnerinnen und Gönner sowie an die Freundinnen und Freunde des CMB für ihre Treue und Unterstützung. Sie haben sich verpflichtet, freie oder gezielte Förderbeiträge für das CMB zu spenden. Das CMB als ältestes, freies Berufsorchester in Basel erhält keine staatlichen Subventionen und ist daher auf die grosszügige und regelmässige Unterstützung angewiesen, mit der die Finanzierung des CMB langfristig gesichert werden kann.

Wir sind allen Freunden der klassischen Musik sehr dankbar, die sich über den Kauf eines Abonnements hinaus in Form eines Gönnerbeitrages in beliebiger Höhe für den Fortbestand des CMB engagieren können.

Freunde und Gönner des CMB erhalten als Gegenleistung verschiedene Vergünstigungen und Angebote – Näheres ersehen Sie aus den nachfolgenden Seiten oder der Supporter-Broschüre, die beim CMB bezogen werden kann (s. Adresse unten). Auf dem Anmeldeformular können Sie die entsprechende Rubrik und die Höhe Ihres Beitrages angeben.

Nochmals herzlichen Dank für Ihr finanzielles Engagement. Wir hoffen, Sie bei Gelegenheit persönlich kennen zu lernen.

**Die Musikerinnen und Musiker des Collegium Musicum Basel**

## FÜR WEITERE INFORMATIONEN

Kontakt: Collegium Musicum Basel c/o Martin Schelling,  
St. Alban-Vorstadt 104, 4052 Basel  
Telefon 061 261 08 44 oder 079 502 23 26  
E-Mail: mail@collegiummusicumbasel.ch

[www.collegiummusicumbasel.ch](http://www.collegiummusicumbasel.ch)



# FREUNDE DES COLLEGIUM MUSICUM BASEL



## FREIE ODER GEZIELTE FÖRDERBEITRÄGE

5 Kategorien – Sie haben die Wahl:

**Freunde CMB** CHF 120.– pro Jahr (CHF 10.– pro Monat)

**Largo** CHF 250.– pro Jahr  
Sie helfen damit dem CMB bei der Beschaffung von Notenmaterial

**Andante** CHF 500.– pro Jahr  
Sie unterstützen damit das CMB bei der Miete von  
Konzertflügeln und weiteren Instrumenten

**Allegro** CHF 1000.– pro Jahr  
Sie ermöglichen damit dem CMB, Gagen für mehr Probenarbeit  
auszurichten

**Presto** CHF 1500.– pro Jahr  
Sie erleichtern damit dem CMB das Engagement von  
aussergewöhnlichen Solisten

## IHRE VORTEILE

Wir möchten unsere Freunde und Freundinnen in die Arbeit des CMB einbeziehen:

- Wir laden Sie ein zu Generalproben mit persönlichen Einführungen unseres Dirigenten.
- Sie erhalten Gutscheine für zwei zusätzliche Eintrittskarten. Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Freunde und Freundinnen zu einem CMB-Konzert mitbringen und neue Besucher auf unser Orchester aufmerksam machen.
- Freunde und Freundinnen mit Allegro- und höheren Beiträgen erwähnen wir auf Wunsch namentlich in unserem Generalprogramm und sie erhalten Vorzugsplätze bei Extra-Konzerten.
- Freunde und Freundinnen mit Presto-Beiträgen werden zu besonderen musikalischen Anlässen eingeladen.

# COLLEGIUM MUSICUM BASEL

## ANMELDUNG

HERR | FRAU  
NAME | VORNAME

FIRMA | ORGANISATION

ADRESSE

TELEFON

E-MAIL-ADRESSE FÜR NEWS

NENNUNG IM GENERALPROGRAMM  
(ALLEGRO-FREUNDE UND HÖHER) ALS

Ich engagiere mich als Freund|in des CMB in folgender Kategorie:

	Jahresbeitrag
<input type="checkbox"/> CMB-Freund in	CHF 120.–
<input type="checkbox"/> Largo-Freund in	CHF 250.–
<input type="checkbox"/> Andante-Freund in	CHF 500.–
<input type="checkbox"/> Allegro-Freund in	CHF 1000.–
<input type="checkbox"/> Presto-Freund in	CHF 1500.– oder mehr

DATUM | UNTERSCHRIFT

Bitte senden an: Collegium Musicum Basel c/o Martin Schelling, St. Alban-Vorstadt 104, 4052 Basel, Telefon 061 261 08 44 oder 079 502 23 26, E-Mail: mail@collegiummusicumbasel.ch

Spenden an das CMB sind als gemeinnützige Zuwendungen steuerlich abzugsfähig.

# KREIS DER GÖNNER, PATEN UND DONATOREN

## VERTIEFEN SIE IHR ENGAGEMENT

Gönner, Paten oder Donatoren können natürliche Personen, Unternehmen oder Institutionen sein. Sie haben die Möglichkeit, sich gezielt für die Finanzierung von spezifischen Ausgaben einzusetzen, z. B. die Patenschaft für einen bestimmten Musikerplatz (Cello, Geige, Bläser etc.), oder Sie helfen mit bei der Finanzierung von grösseren Projekten, die mehr Probenarbeit, aussergewöhnliche Solisten oder Instrumente erfordern, sowie Tourneen oder CD-Produktionen. Als Musikliebhaber fördern Sie mit Ihren regelmässigen Beiträgen die musikalischen Leistungen des CMB-Sinfonieorchesters und dessen weiteres Wachstum hinsichtlich Qualität und Attraktivität.

## GEZIELTE UNTERSTÜTZUNG MIT IHREM BEITRAG

**Gönner | Gönnerin:** Jahresbeitrag CHF 3500.–

**Patenschaft für einen Musikerplatz:** Jahresbeitrag CHF 5500.–

**Donatoren:** Jahresbeitrag CHF 10 000.– oder höher

## UNSERE ANGEBOTE

Wir möchten unsere Gönner, Paten oder Donatoren aktiv in die Projekte des CMB einbeziehen und sie regelmässig über die Arbeiten und Pläne des CMB informieren.

- Wir laden Sie ein zu Generalproben mit persönlichen Einführungen unseres Dirigenten.
- Sie erhalten Gutscheine für zwei zusätzliche Eintrittskarten. Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Freunde zu einem CMB-Konzert mitbringen und neue Besucher auf unser Orchester aufmerksam machen.
- Bei Abonnements werden nach Möglichkeit Ihre Wunschplätze bevorzugt berücksichtigt.
- Wir erwähnen Sie namentlich in unserem Generalprogramm oder bei Projekten, die Sie persönlich unterstützen (z. B. auf CD-Cover, im Tournee-Programm u. a.).
- Einmal jährlich werden Sie zu einem musikalischen Apéro eingeladen und Sie erhalten Gelegenheit, mit unseren Orchestermitgliedern persönlich ins Gespräch zu kommen.
- Bei Extra-Konzerten oder Gastspielen erhalten Sie Vorzugsplätze zu Sonderkonditionen.
- Bei Tourneen werden nach Wunsch Mitreisemöglichkeiten organisiert.
- Sie können Einzeltickets zu den Abo-Konzerten für Ihre Kunden oder Angestellten zu Sonderkonditionen beziehen.
- Das CMB Orchester spielt gerne in kleineren oder grösseren Formationen an festlichen Anlässen unserer Gönner, Paten und Donatoren zu jeweils zu vereinbarenden Konditionen.





# COLLEGIUM MUSICUM BASEL ANMELDUNG

HERR | FRAU  
NAME | VORNAME

FIRMA | ORGANISATION

ADRESSE

TELEFON

E-MAIL-ADRESSE FÜR NEWS

NENNUNG IM GENERALPROGRAMM |  
BEI PROJEKTEN ALS

Ich leiste einen jährlichen  
Gönnerbeitrag von CHF 3500.–  
insbesondere zur Förderung von

Ich übernehme eine jährliche  
Patenschaft von CHF 5500.–  
für den Musikerplatz

Ich leiste einen jährlichen  
Donatorenbeitrag von CHF

insbesondere zur Förderung von

DATUM | UNTERSCHRIFT

Bitte senden an: Collegium Musicum Basel c/o Martin Schelling, St. Alban-Vorstadt 104,  
4052 Basel, Telefon 061 261 08 44 oder 079 502 23 26, E-Mail: mail@collegiummusicumbasel.ch

Spenden an das CMB sind als gemeinnützige Zuwendungen steuerlich abzugsfähig.



Heinrich Schmid®  
Maler Ausbauer Dienstleister



Basel 061 695 88 88  
Röschenz 061 761 84 07



Philipp Henz

Freut sich auf Ihren Kontakt





#mobilebanking

# «Powerbank» hat eine neue Bedeutung.

Die CIC eLounge, unsere multioptionale Lösung für Ihr E-Banking, bietet Ihnen Vorteile und Annehmlichkeiten, die Sie bald nicht mehr missen möchten. Typisch CIC. Weil wir Ihnen Ihre Bankgeschäfte mit der CIC eLounge so einfach wie möglich machen und dennoch immer persönlich für Sie da sind. **Willkommen beim neuen Swiss Banking der Bank CIC, Ihrer flexiblen Bank.**

cic.ch

Bitte  
frankieren

BIDER & TANNER

IHR KULTURHAUS IN BASEL

AESCHENVORSTADT 2

CH-4010 BASEL

COLLEGIUM  
MUSICUM  
BASEL



IHRE WELT DER KLASSIK

BESTELLKARTE  
NEU  
ABONNEMENTE

# BESTELLKARTE

NEU-ABONNENTEN COLLEGIUM MUSICUM BASEL SAISON 2021 | 2022

NEU-ABONNEMENTE 6 KONZERTE	
Anzahl	Preis
Kat. I	CHF 380.-
Kat. II	CHF 335.-
Kat. III	CHF 250.-

NEU-ABONNEMENTE SCHÜLER   STUDENTEN   LEHRLINGE   KINDER	
Anzahl	Preis
Kat. I	CHF 80.-
Kat. II	CHF 80.-
Kat. III	CHF 80.-

Bei Anwerbung eines neuen Abonnenten erhalten Sie 30% Rabatt auf das bestehende Abonnement. Neu-Abonnenten erhalten zwei Konzert-Gutscheine.  
**SCHNUPPER-ABONNEMENT:** CHF 150.- (kein Rabatt) 3 Konzerte, Kategorie frei wählbar; nur für Saison 2021/22 lösbar.

Einzeltickets erhältlich ab 3. August 2021.

HERR | FRAU

NAME | VORNAME

STRASSE | PLZ ORT

TELEFON G | TELEFON P

E-MAIL

DATUM | UNTERSCHRIFT

UNVERBINDLICHER PLATZWUNSCH

Anmeldungen für **Neu-Abonnemente** bitte möglichst vor dem **31. Juli 2021**. Bisherige Abonnemente werden automatisch erneuert.